

Tom Petty gestorben

Der US-Rockmusiker Tom Petty ist tot. Er starb am Montag in Santa Monica im Alter von 66 Jahren an den Folgen eines Herzinfarkts. Erst vor wenigen Tagen war er mit seiner Band The Heartbreakers in Los Angeles aufgetreten, zum Abschluss einer großen Tour, die als Abschiedstournee angekündigt worden war und mit der sie ihr 40. Jubiläum gefeiert hatten. Aber in den Ruhestand wollte er nicht gehen, hatte Petty dem *Rolling Stone* gesagt. »Ich brauche etwas zu tun, sonst tendiere ich dazu, zu Hause zu nerven.« Für November waren noch zwei Konzerte in New York angekündigt.

Geboren 1950 in Gainesville, Florida, kaufte er sich mit zwölf seine erste Gitarre, nachdem er die Beatles im Radio gehört hatte. Petty wurde ein Songwriter und Komponist von Americana und süffigen Radiohits, eine Art freundliche Ausgabe von Bob Dylan. Mit ihm, George Harrison, Roy Orbison und Jeff Lynne bildete er Ende der 80er die Supergroup Traveling Wilburys. Er unterstützte auch den späten Johnny Cash bei dessen einzigartigen »American Recordings«. Einer der schönsten Songs, die Cash in dieser Zeit coverte, stammt von Petty: »I Won't Back Down«. Darin heißt es: »You can stand me up at the gates of hell/But I won't back down.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319366.tom-petty-gestorben.html>